



Allgemeine Geschäftsbedingungen der APA-Termine

1. Allgemeines

Die gegenständliche Dienstleistung ist eine der APA – Austria Presse Agentur eG, Laimgrubengasse 10, 1060 Wien. Ein Vertrag über den Bezug der angeführten APA-Dienste kommt mit der Bestellung durch den Vertragspartner und die Annahme durch die APA in Form einer Auftragsbestätigung bzw. Freischaltung des Dienstes zustande. Der APA steht es frei, im Einzelfall Bestellungen über den Bezug von APA-Diensten ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

2. Vertragsdauer

Als Vertrags- und Verrechnungsbeginn wird der erste Tag des Folgemonats der Freischaltung durch die APA vereinbart. Die Vereinbarung kann schriftlich jeweils unter einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Vertragshalbjahres gekündigt werden, sofern im Rahmen von Sonderaktionen nichts anderes vereinbart wird. Innerhalb der ersten drei Vertragsmonate kann die Vereinbarung jederzeit ohne Einhaltung von Fristen schriftlich gekündigt werden. Im Fall von Einzelrecherchen gilt die Vereinbarung ausschließlich für diese Einzelrecherche.

3. Verrechnung

Die Fakturierung erfolgt vertragsjährlich (1 % Vorauszahlungsrabatt), vertragshalbjährlich (0,5 % Vorauszahlungsrabatt) oder vertragsvierteljährlich (ohne Rabatt) im Voraus nach dem jeweils gültigen Tarif. Wählt der Vertragspartner nicht ausdrücklich eine der optionalen Varianten, wird vierteljährlich im Voraus ohne Abzüge verrechnet. Bei einer Einzelrecherche erfolgt die Verrechnung pro Recherche.

Preiserhöhungen werden dem Vertragspartner schriftlich zur Kenntnis gebracht. Dem Vertragspartner wird diesbezüglich das Recht eingeräumt, schriftlich unter Einhaltung einer einmonatigen Frist auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erhöhung vom Vertrag zurück zu treten. Das in Rechnung gestellte Bezugsentgelt ist prompt und ohne weiteren Abzug zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug gelten ein Prozent Verzugszinsen pro Monat als vereinbart.

Kommt der Vertragspartner trotz schriftlicher Mahnung innerhalb von 30 Tagen den Zahlungsverpflichtungen nicht nach, ist die APA berechtigt, die Leistungen bis zur Zahlung einzustellen. Darüber hinaus kann die APA durch einseitige schriftliche Erklärung den Vertrag mit sofortiger Wirkung auflösen.

4. Nutzungsrecht

Die Nutzung der bereitgestellten APA-Dienste ist ausschließlich zur persönlichen Information und zum eigenen Gebrauch gestattet. Jegliche darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere Vervielfältigung, Veröffentlichung oder öffentliches Zugänglichmachen (vor allem Darstellung im Internet durch Frames, Deep-Links oder Inline-Links) oder eine sonstige Weitergabe an Dritte in welcher Form auch immer ist untersagt bzw. an die ausdrückliche Zustimmung der APA gebunden.

Eine vorübergehende Speicherung ist nur in dem Ausmaß erlaubt, das notwendig ist, um das eigene Informationsbedürfnis zu befriedigen und ist mit maximal sieben Tagen begrenzt. Das Anlegen eines dauerhaften elektronischen Archivs mit Inhalten der APA ist daher nicht gestattet. Bei jeder anderen beabsichtigten Nutzung wenden Sie sich bitte an die APA.



Vorbehaltlich der Geltendmachung weitergehender Ansprüche ist die APA berechtigt, im Fall eines Verstoßes gegen diese Bestimmungen eine Pönale in Höhe der Brutto-Jahresgebühr derjenigen Dienste, die Gegenstand des mit der APA geschlossenen Abonnementvertrages sind, in Rechnung zu stellen.

5. Gewährleistung und Haftung

Es ist das ausdrückliche Ziel der APA, die inhaltliche Richtigkeit ihrer Dienste sicherzustellen. Sie übernimmt jedoch keine Gewähr für den Inhalt der übermittelten Daten und Informationen. Die APA ist verpflichtet, objektiv falsche Inhalte nach Kenntnisnahme umgehend zu korrigieren. Die APA haftet nicht für sich aus dem Inhalt ergebende Schäden. Weiters ist es das Ziel der APA, dem Vertragspartner Dienste von höchster technischer Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit zur Verfügung zu stellen. Für allfällige auftretende Mängel, etwa einer verzögerten, unvollständigen oder unterbrochenen Übermittlung der Daten und Informationen, haftet die APA jedoch nur in Fällen von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, die APA nach Kenntnisnahme von auftretenden Mängeln unverzüglich zu informieren, um allfällige Schäden gering halten zu können. Eine Haftung für direkte oder indirekte Folgeschäden wird jedenfalls ausgeschlossen. Keine Haftung übernimmt die APA bei Mängeln, die nicht in ihrem direkten Einflussbereich liegen (etwa bei kundenseitigen Empfangsgeräten/Netzen oder öffentlichen Netzen sowie bei Fällen höherer Gewalt).

6. Wertsicherung

Die im Vertrag angeführten Entgelte sind nach dem vom Österreichischen Statistischen Zentralamt verlautbarten Index der Verbraucherpreise 1996 (Basis 1996=100) wertgesichert. Als Ausgangsbasis für die jährliche Anpassung gilt die Indexzahl des Monats des Vertragsbeginns des vorangegangenen Kalenderjahres.

7. Sonstiges

Für Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt: Konsumenten haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ab Abschluss ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Bis dahin konsumierte digitale Leistungen unterliegen der vereinbarten Zahlungspflicht.

Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, regelmäßig oder unregelmäßig per E-Mail über die Dienstleistungen der APA informiert zu werden. Ein diesbezüglicher Widerruf seitens des Vertragspartners ist jederzeit möglich. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages beeinträchtigt nicht die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhaltes.

Sämtliche Entgelte verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und nach jeweils gültiger Preisliste. Beide Parteien verpflichten sich, sämtliche Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf etwaige Rechtsnachfolger zu überbinden. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Die jeweiligen Inhalte der APA-Termine dienen ausschließlich der Information und Koordination und beinhalten keine Einladung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wien. Es gilt österreichisches Recht.

Stand: Jänner 2017